

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

22. Jahrgang | Nr. 5 | 30. Januar 2014

:aktuell

Wie gemacht für die Fahr-Kantine

Neue Bestuhlung zum Schnäppchenpreis

Gottmadingen lö. Vorbei sind die Zeiten wackeliger Stühle! Dank des Engagements von Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis, ist die Fahr-Kantine mit neuen Tischen und bequemen Stühlen ausgestattet. Das heißt, ganz neu sind sie nicht. Sie standen früher in der Kantine der Zeppelinwerke in Friedrichshafen und wurden nach einem Neubau mit Neubestuhlung nicht mehr gebraucht.

Fast zwei Jahre hatte es gedauert, nun ist dank der Ausdauer von Benedikt Otte, der immer wieder nachgehakt hatte, die Bestuhlung in Gottmadingen gelandet. Ein Glücksfall, denn die Nachfrage nach der Kantine-Bestuhlung war groß. Diese ist mit ihren Blautönen wie gemacht für die ehemalige Fahr-Kantine. »Ich wollte etwas Gutes tun für die Gemeinde«, freute sich Otte über den gelungenen Deal, sehr zur Freude auch von Bürgermeister Michael Klinger, der betonte: »Dieses Engagement reiht sich nahtlos ein in die Geschichte der Fahr-Kantine, die von Anfang an vom Engagement der Vereine und tatkräftiger Bürger lebt, für ein Haus der Gemeinde, mit dem sich die Bürger identifizieren«. Jetzt läge es nicht mehr an den Stühlen, wenn beim Bieranstich manche ins Schwanken kämen, schmunzelte der Bürgermeister.

Die neue Bestuhlung passt

nicht nur farblich optimal in die Fahr-Kantine. Die 248 Stühle und 55 Vier- und sechs Sechsertische sind auch von hoher Qualität. »Es sind Hillermöbel aus Lahr«, freut sich Alexander Kopp vom Bauamt über dieses Schnäppchen, die es für 5.000 Euro im Paketpreis gab. Neu hätte man dafür rund 30.000 Euro berappen müssen. Mit den zusätzlichen rund 100 guten Stühlen vom ehemaligen Kverneland-Restaurant »Bären« als Reserve ist die Fahr-Kantine auch für größere Veranstaltungen gut bestückt. Gleichzeitig lässt sich das Mobiliar optimal mit den vier neuen Tischwagen transportieren. »Die restlichen Stühle und Stahlrohtische, die nicht mehr gebraucht werden, möchten wir den Vereinen zukommen lassen«, so der Hinweis von Kopp.

Interessierte Vereine sollen sich einfach bei ihm melden unter Tel. 07731/908-128 oder Mail bauamt@gottmadingen.de.

Naturfreunde

Bergsteiger-Treffen

Gottmadingen. Zur Vorbereitung auf die neue Klettersaison treffen sich die Bergsteiger der Naturfreunde Gottmadingen morgen, Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr an der Uhlandhalle zum Training. Leitung: Günter Hörenberg, Tel. 07731/48142.

Schwarzwaldverein

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen lädt morgen, Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Siedlerheim an der Donaustraße 8 in Gottmadingen ein.

Eichendorff-Schulverbund Elternsprechtag

Gottmadingen. Der Eichendorff-Schulverbund RS und WRS Gottmadingen veranstaltet am Freitag, 7. Februar, ab 16 Uhr wieder einen Elternsprechtag für die Klassen 7 bis 10. Für die Klassen 5 und 6 finden separate Kontaktgespräche statt.

Alle Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulsozialarbeiterinnen werden anwesend sein. Nach Ausgabe der Halbjahresinformationen soll der Dialog zwischen Eltern und Lehrern intensiviert werden.

Die Eltern werden gebeten, über ihre Kinder Gesprächstermine in den Listen zu reservieren, damit sich die Wartezeiten in Grenzen halten.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d übernehmen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Häppchen und Getränken im Foyer.

Jugendtreff

Heute Pasta-Tag

Gottmadingen. Das Jugendtreff-Team lädt alle kochbegeisterten und hungrigen Jugendlichen am heutigen Donnerstag, 30. Januar, ab 17:30 Uhr zu einem gemeinsamen Kochabend ein. Gemeinsam wollen sie Nudeln mit verschiedenen Soßen (Bolognese, Napoli und Käse-Sahne) zubereiten und dazu einen knackigen Beilagen-Salat zaubern. Selbstverständlich wird nicht nur gekocht, gemeinsam lassen sich die Jugendlichen die Gerichte im Anschluss auch schmecken.

Wer keine Lust auf Kochen, aber trotzdem großen Hunger hat, kann natürlich auch einfach nur zum Essen vorbeikommen.

Jugendpfleger Steffen Raible freut sich mit seinem Team auf viele Teilnehmer.

Tagesmütterverein Sprechstunde

Gottmadingen. Für alle Eltern, die Interesse und Bedarf an der Betreuung ihrer Kinder durch eine Tagesmutter haben, sowie für aktive Tagesmütter bietet Katrin Meergans vom Tagesmütterverein Sprechstunden im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Zimmer 003, an. Selbstverständlich sind auch alle Personen willkommen, die Interesse an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson haben.

Die nächste Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz findet am Mittwoch, 5. Februar, von 10 bis 11 Uhr statt.

Telefonisch ist Katrin Meergans im Büro des Tagesmüttervereins in Radolfzell unter 07732 8233886 zu erreichen. Hier können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Für Fragen und Informationen zur Sprechstunde des Tagesmüttervereins steht im Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 001, Steffen Raible (Telefon 07731 908-150 oder per e-mail hauptamt@gottmadingen.de) gerne zur Verfügung.

AWO-Ortsverein

Schuldnerberatung

Gottmadingen. Immer mehr Menschen geraten in finanzielle Not. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) helfen Betroffenen schnell und kompetent.

Die Beratung findet in der AWO Gottmadingen jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Sie ist absolut anonym und kostenlos. Voranmeldung mit Terminabsprache ist erwünscht.

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser Online-Modul enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Leben in Gottmadingen > Infrastruktur > Bücherei

Donnerstag, 30. Januar,
von 14.30 bis circa 15.30 Uhr,
für Kinder ab vier Jahren

Rosa und Bleistift
(Jens Rasmus)

gelesen von Ulrike Blatter und Ingrid Mrochen

Rosa und Bleistift suchen das Abenteuer: Schwupps, sind sie in eine Zeichnung gesprungen, schnappen sich dort ein blaues Auto und düsen los. Bald ist ihnen nicht nur ein geheimnisvoller Verfolger auf den Fersen, sondern auch – das schreckliche Etwas! In Windeseile zeichnet Bleistift einen Zaun. Aber so einfach lässt sich das schreckliche Etwas nicht aufhalten. Schaffen es Bleistift und Rosa, dem schrecklichen Etwas zu entkommen?

Öffnungszeiten

Montag		14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag		15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 10.30 Uhr	und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		15.00 - 18.00 Uhr

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr., 31. Januar, Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo., 3. Februar, Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi., 19. Februar, Ortsteile

Do., 20. Februar, Gottmadingen

Bitte den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür stellen

Restmüll

Mi., 26. Februar, Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Fr., 31. Januar, Gottmadingen, Bauhof, 16 bis 18 Uhr

Fr., 4. April, Gottmadingen, Bauhof, 16 bis 18 Uhr

Problemstoff-Sammlung

Di., 18. Februar, Gottmadingen, Bauhof, Im Tal, 15 bis 18 Uhr

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Für Februar sind keine Sammlungen geplant.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte und Ähnliches

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter www.mzv-hegau.de. Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Rücklagenstand verbessert

Gemeinderat beschließt Haushaltsplan 2014

Gottmadingen. Der Gemeinderat setzte am Dienstag seine Haushaltsplanberatung 2014 (siehe auch Bericht »Gute Haushaltslage und -aussichten der Gemeinde« in der Ausgabe vom 23. Januar, Seite 3) fort. Im Verwaltungshaushalt kamen noch Ausgaben in Höhe von 334.000 Euro/€ dazu, darunter die Gewerbesteuerumlage (101.600 €) und Kreisumlage (275.300 €), deren Hebesatz von 32,5 v.H. feststeht. Teilweise aufgefangen werden die erhöhten Ausgaben durch die Auflösung der Deckungsreserve (-220.000 €), und bei den Einnahmen kamen noch einmal 500.000 € dazu.

Die Verpflichtungsermächtigungen nannte Ley ebenfalls: So sind im Haushaltsjahr das Feuerwehrfahrzeug Gottmadingen (200.000 €) und die ersten Schritte des Höhenfreibads (2 Mio €) zu finanzieren.

Der Gemeinderat beschloss den Vermögenshaushalt im Entwurf und nach Durchsicht der Unterlagen den Haushaltsplan einstimmig.

Zur Absicherung des Haushalts diskutierte der Gemeinderat anschließend die Einführung einer Schuldenbremse.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Valentina Hopfauf

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 31. Januar

Herrn Adolf August Gigl

Gottmadingen, zum 79. Geburtstag am 31. Januar

Herrn Leonardo Calabretta

Gottmadingen, zum 82. Geburtstag am 1. Februar

Frau Gisela Klara Schildknecht

Bietingen, zum 74. Geburtstag am 1. Februar

Herrn Norbert Gerhard Birke

Gottmadingen, zum 72. Geburtstag am 1. Februar

Frau Margrit Anita Sieg

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 1. Februar

Frau Doina Ciugudean

Gottmadingen, zum 77. Geburtstag am 2. Februar

Herrn Hermann Zwing

Gottmadingen, zum 71. Geburtstag am 2. Februar

Herrn Johann Rebl

Gottmadingen, zum 78. Geburtstag am 3. Februar

Terminplaner

Freitag, 31. Januar:

7 bis 12.30 Uhr Wochenmarkt

17 Uhr Gemütlicher Hock mit Abendessen, AWO-Café, Arbeiterwohlfahrt Ortsgruppe Gottmadingen

19 Uhr Klettertraining, Umlandhalle Singen, Naturfreunde Gottmadingen

Samstag, 1. Februar:

19.30 Uhr Ordenssitzung, Narrenkeller bei Walter Benz, Narrenzunft Gerstensack

Dienstag, 4. Februar:

14 Uhr Treffen der Dienstagswanderer (Senioren), Treffpunkt Feuerwehrhaus Gottmadingen, Naturfreunde Gottmadingen

Ihr Bad liegt den Bürgern am Herzen

Eindrucksvoller Besuch der Bürgerversammlung – Beide Planer beherrschen ihr Handwerk

Gottmadingen lö. Seit über einem Jahr überlagert die Frage nach einer Entscheidung über die Zukunft des Höhenfreibades alle kommunalpolitischen Themen. Nach wie vor bewegt das Thema Höhenfreibad die Bürger, die wieder einmal mit den Füßen abgestimmt haben. Dass ihnen ihr Bad am Herzen liegt, haben sie mit ihrer zahlreichen Teilnahme an der Bürgerversammlung bewiesen, in dessen Fokus die Entscheidung über die Zukunft des Freibades stand. »Seit ich Bürgermeister bin, hatten wir noch nie eine so gut besuchte Bürgerversammlung«, zeigte sich Dr. Michael Klinger erfreut über das volle Haus. Hatten sich doch rund 300 Bürger in der »neu bestuhlten« Fahr-Kantine eingefunden, um sich noch vor Abgabeschluss der Bürgerbefragung am 2. Februar über den Planungsprozess sowie über den Stand und die Entwicklung der Gemeindefinanzen zu informieren.

Das große Interesse am Bad beweise auch der Rücklauf von bisher 2.400 Fragebögen, was einer Beteiligung von 30 Prozent entspreche. »Damit helfen uns die Bürger, dem Bad die Richtung zu geben«, hofft Klinger noch auf weitere Rückmeldungen.

Dicht umlagert waren die ausgehängten Planentwürfe der Firmen »bauraum« und »365 Grad«, die von der Bürgerwerkstatt aus vier Planungsvorschlägen favorisiert wurden und dessen Ergebnis sich auch der Gemeinderat angeschlossen hat. Die Bürgerbefragung setzt dann einen Schlusspunkt unter das Thema, zumindest was das Mitspracherecht der Bürger nach Pflichtenheft, Bäderfahrt und Bürgerwerkstatt anbelangt.

Ab dann steht der Gemeinderat in der Pflicht, die Ergebnisse der Bürgerbefragung zu analysieren und umzusetzen. Man werde wieder einen Lenkungskreis einsetzen, versprach der Bürgermeister. Am 4. Februar wird das Ergebnis der Befragung bekanntgegeben, ab 18. Februar fällt im Gemeinderat die Entscheidung. Im Juni soll die Ausschreibung des Bades erfolgen, und Ende August 2014 wäre dann Baubeginn mit der Aussicht auf Eröffnung des renovierten Höhenfreibades im Frühsommer 2015. »Das ist das Ziel. So wie bisher, wo wir alle Zielvorgaben geschafft haben, wobei auch dieser letzte Schritt extrem ambitioniert ist«, lautete die Antwort des Bürgermeisters auf die Frage von Hermann Püthe, dem Vorsitzenden des Fördervereins Höhenfreibad, ob dieser Zeitrahmen realisierbar sei.

Der größte Unterschied der beiden Planungen liegt neben den verschiedenen baulichen Details bei den Baukosten. Diese belaufen sich bei »bauraum« auf 3.916.000 Euro, »365 Grad« weist 4.691.640 Euro inklusiv Neubau und Parkplätze auf. Stadtplaner Florian Steinbren-

ner verwies auf die verschiedenen Planungsdetails (siehe Aufstellung).

»Beide Planer beherrschen ihr Handwerk«, stellte der Bürgermeister auf eine Nachfrage klar. »Die Planungen sind noch nicht so tief in Details vorgedrungen, womit noch jegliche Flexibilität gewahrt bleibt«, so seine Antwort auf die Frage von Elke Heller, ob die Planer noch Wünsche umsetzen können.

Nach der detaillierten Einführung in die vorliegenden Planungen durch Florian Steinbrenner stellte Kämmerer Andreas Ley die fast provokante Frage: »Können wir uns so ein Bad überhaupt leisten?«, die er selbst mit einem »Ja, aber ...« beantwortete. Der Kostenrahmen müsse machbar sein, den der Kämmerer bei vier Millionen Euro ansetzte. Gelte es doch, »neben den vielen kleinen Dingen, die die Gemeinde noch zu erfüllen hat, weitere Großprojekte zu stemmen«. So stünden für die Sanierung der Eichendorffschule rund vier bis fünf Millionen Euro im Raum, die Beteiligung Energienetze stehe mit

rund 2,5 Millionen Euro an, der letzte Bauabschnitt Randegger Halle schlage mit rund 0,8 Millionen Euro zu Buche und auch die Prioritätenliste sei mit rund 50 Aufgaben »picke packe« voll. Noch stehen rund 5,3 Millionen auf der Habenseite, wobei der Kämmerer zu bedenken gab, dass im Jahr 2017 laut der Vorausplanungen des Haushaltes die Rücklagen einen Minusbetrag von rund 3.700.000 Euro ergäben.

In der Diskussionsrunde zum Höhenfreibad bekräftigte Hermann Püthe als Vorsitzender des Fördervereins Höhenfreibad, dass die Renovierung Höhenfreibad eine Investition in die Zukunft sei. Nachdem bisher wenig in das Bad investiert worden sei, würden sich die Investitionen rechtfertigen.

Christof Ruh, DLRG-Vorsitzender, hielt ein Plädoyer für den Planungsvorschlag der Firma »bauraum«. Die fünf Schwimmbahnen würden für gut befunden, und auch der Badebetrieb, der auf einer Fläche geplant sei, erleichtere die Auf-

sicht. Gleichzeitig stellte er die Notwendigkeit eines Aufzuges in Frage.

Ralf Wick stellte die Frage nach den Abrisskosten, falls das neue Bad nicht gebaut würde. Angesichts eines jährlichen Defizits in Höhe von rund 350.000 Euro könne man das Bad locker abreißen, so die Antwort des Bürgermeisters.

Ralf Hermann verwies auf das Problem des Wasserpilzes und schlug gleichzeitig vor, für die Dauerkartenbesitzer eine extra Eingangsmöglichkeit zu schaffen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Cornelia Küene fragte nach, ob es eine Alternative gebe, falls der Aufzug nicht komme. »Beide Entwürfe sehen einen Treppeneinstieg mit Geländer vor, die den Einstieg in die Becken erleichtern«, so die Antwort auf ihre Frage nach dem Badeinstieg.

Kurt Osswald zeigte sich überzeugt, dass Gottmadingen ein Bad brauche: »Wir sind schuldenfrei. Wenn man so etwas investiert, muss logischerweise ein längerer finanzieller Zeitraum eingeplant werden.« →



Nach wie vor zeigen die Bürger beim Thema Höhenfreibad Präsenz. Rund 300 waren in die »neubestuhlte« Fahr-Kantine gekommen, um, wie hier der Vorsitzende des Fördervereins Höhenfreibad Hermann Püthe am Mikrophon, ihre Meinung kundzutun und sich zuvor von der Verwaltung über den Planungsprozess zu informieren.

Foto: Löffler

- Fortsetzung -

Bei der Bürgerversammlung wurden aber auch über das Höhenfreibad hinaus weitere diverse Anfragen gestellt:

SBG-Busfahrer seien angewiesen, auf die Züge zu warten, so die Antwort auf die Frage von Erich Lohmüller, der immer wieder feststellen muss, dass der Bus

Richtung Randegg schon weg ist, wenn der Zug ankommt.

»Wer bezahlt das Anrufsammeltaxi an den Wochenenden?«, lautete die Frage von Elke Heller. Die Kosten würden aufgeteilt auf den Fahrgast und die Gemeinde. Auch Gailingen habe prinzipiell dieser Vorgehensweise zugestimmt.



Dicht umlagert und rege diskutiert wurden die ausgehängten Pläne der Firmen »bauraum« und »365 Grad«. Foto: Löffler

Die gravierenden Unterschiede der beiden Planungsvorlagen:

- »bauraum« Baukosten gesamt 3.916.000 Euro –
- »365 Grad« Baukosten gesamt 4.691.640 Euro (inklusive Neubau Parkplätze 250.000 Euro).
- »bauraum« verlegt das Kinderbecken nach oben –
- »365 Grad« belässt das Kinderbecken am bisherigen Standort.
- »bauraum« plant vier 25 Meter-Bahnen im Multifunktionsbecken sowie fünf Bahnen im Schwimmerbecken. Dagegen plant »365 Grad« drei Bahnen im Multifunktionsbecken sowie vier Bahnen im Schwimmerbecken.
- »bauraum« plant neben einer Breitwellenrutsche einen Wasserpflanz- und Bodensprudler – »365 Grad« plant neben einer Breitwellenrutsche eine 108 Meter-Reifenrutsche und eine Wasserslackline.
- »bauraum« belässt die Lage des Eingangs weitgehend unverändert – »365 Grad« schafft einen neuen Eingangsbereich mit neuen Parkplätzen direkt beim Eingang sowie einem Aufzug.
- »bauraum« plant die Gastronomie kombiniert mit Wärmehalle und einer attraktiven Terrasse mit freiem Blick – »365 Grad« sieht eine eigenständige Gastronomie zentral auf der Badeplatte mit Aussichtsbereich beim Eingang vor.

Termine Höhenfreibad

- Sonntag, 2. Februar, Abgabeschluss der Bürgerbefragung
- Dienstag, 4. Februar, 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses: Öffentliche Bekanntgabe des Ergebnisses der Bürgerbefragung
- Dienstag, 18. Februar
Entscheidung über den Freibadbau in der öffentlichen Gemeinderatssitzung
- Im Juni erfolgt die Ausschreibung des Bades
- Ende August geplanter Baubeginn
- Wenn alles nach Plan läuft, Eröffnung renoviertes Höhenfreibad im Frühsommer 2015

Gottlob gibt es Förderkreis

Erfolgreiches Engagement zum Wohle der Wehren

Gottmadingen lö. Als 2006 der Feuerwehr-Förderverein mit 37 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen wurde, war dies für Altbürgermeister Hans Jürgen Schuwerk ein »historisches Ereignis«. Zwischenzeitlich ist der Förderverein aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken, kann er doch eine stolze Bilanz aufweisen. So hat er in den neun Jahren die Freiwillige Feuerwehr in allen vier Ortsteilen mit notwendigen Zusatzbeschaffungen ausgerüstet, getreu seiner Statuten, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zu verfolgen mit der Vorgabe, die FFWs durch notwendige Beschaffungen zu unterstützen, dank der Förderer und Beiträge der inzwischen 214 Mitglieder.

Neu auf der Liste stehen das Schwarzwald Baar Hegau von Notstromaggregat und der 850 Euro erfüllt werden. Das Ger-Drucklüfter im Wert von 5.700 Euro, die als Zusatzbeschaffungen vom Förderverein für das im letzten Jahr eingeweihte neue Fahrzeug STLF 10/6 der Randegger Wehr übergeben wurden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankte sich der stellvertretende Kommandant Andreas Schlatter für diese wichtige Zusatzbeschaffung. Damit ist die Randegger Wehr zusammen mit dem neuen Feuerwehrauto in der Lage, schlag-

kräftig reagieren zu können zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung. Nicht ohne Stolz verwies der Vorsitzende Hans Jürgen Schuwerk auf die gute Ausstattung der Bietinger und Randegger Wehren, die sich sehen lassen könne. Als nächstes stehen Zusatzbeschaffungen für die geplante Ersatzbeschaffung für das LF 16 TS im Jahr 2015 an, so Schuwerk. »Bis Ende des Jahres wissen wir konkret, was gebraucht wird«, erklärte dazu Kommandant Stefan Kienzler.

Auch der Wunsch des Kommandanten nach einem Wasser-sauger konnte dank des Spendenangebotes der Volksbank Angesichts der guten Arbeit der Vorstandschaft war es für Bürgermeister Dr. Michael Klingler ein Leichtes, die Entlastung und die Neuwahlen vorzuschlagen, die einstimmig erfolgten. »Nobel, wie Sie sich als Altbürgermeister für den Ort engagieren«, dankte Klingler dem Vorsitzenden und dem gesamten Vorstandsteam für das erfolgreiche Engagement.



Die wiedergewählte Vorstandschaft des Feuerwehr-Fördervereins (von links, vorne): Kassier Hermann Weber, Protokollführerin Andrea Fischer, der Vorsitzende Hans Jürgen Schuwerk und sein Stellvertreter Hans-Peter Wölfle sowie (hinten) die Kassprüfer Fritz Egger und Inge Fröhlich. Foto: Löffler

Feuerwehr mit motiviertem Nachwuchs

Mit neuem Fahrzeug den Anforderungen Paroli bieten

Gottmadingen lö. Mit 37 Einsätzen (29 im Vorjahr) blickt die Kernwehr wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Von den 51 Kameraden und vier Kameradinnen musste ein sehr breites Einsatzspektrum abgearbeitet werden, wie aus dem ausführlichen, handgeschriebenen Protokoll von Benedikt Brütsch und aus dem Bericht des Kommandanten Stefan Kienzler zu erfahren war. Innerhalb von vier Wochen war die Wehr bei zwei schweren Unfällen gefordert. Einmal bei einem Verkehrsunfall in der Gewerbestraße mit tödlichem Ausgang sowie bei der komplizierten Personenrettung auf dem Bahngleis auf Höhe der Fahr-Kantine.

Neben den spektakulären Geschehnissen, die publik wurden, musste die Wehr für alle Einsätze 316 Stunden aufwenden, wobei sie auch bei Technischen Hilfeleistungen (25) sowie acht Brandeinsätzen und vier Fehlalarmen gefordert war.

Nachdem der Gemeinderat der Ersatzbeschaffung für das LF 16 TS im Jahr 2015 zugestimmt hat, nimmt die Wehr an einer Ausschreibung der FFW Konstanz teil, wie vom Kommandanten zu erfahren war. Insgesamt werden sechs Fahrzeuge LF20/HLF 20 gemeinsam für sechs Gemeinden ausgeschrieben. Da alle Beteiligten über eine einheitliche Ausstattung einig waren, könne mit einem günstigeren Preis gerechnet werden. Der Zuschussantrag in Höhe von 99.000 Euro wurde bereits gestellt. Geplant sei die Ausschreibung für das rund 295.000 Euro teure Fahrzeug im September, die Auftragsvergabe erfolgt im November und die

Auslieferung sei für September/Oktober 2015 geplant, so der Kommandant.

»Wenn wir die Fahrzeugbeschaffung des HLF 20 abgeschlossen haben, sind wir technisch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt und können den ständig wachsenden Anforderungen Paroli bieten«, zeigte sich Kienzler überzeugt, ein wichtiges Kriterium für die stetig wachsende Industriegemeinde, auf die auch der Bürgermeister in seinem Dank an die Kameraden/innen hingewiesen hatte. Besonders erfreut zeigte er sich, dass wieder vermehrt Junge den Weg zur Wehr finden, wie die neun Neuaufnahmen bewiesen.

Erfreulich war auch der Anstieg des Probanddurchschnittes von 80 auf 85 Prozent. Für den Besuch aller zwölf Proben bekamen Walter Beyl, Helmut Ruh, Sascha Vossler, Florian Reize, Nina Sätteli, Philipp Weggler, Adrian Ruh, Felix Schmidberger

und Steffen Zufahl vom Probenkontrollleur Thomas Schleicher ein Präsent. Die Frühjahrs- und Herbstmärkte sind für die Wehr eine wichtige Einnahmequelle, wie aus dem Kassenbericht von Alexander Sauter hervorging.

Dankbar zeigte sich der Kommandant über die Unterstützung seitens der Verwaltung und des Gemeinderates. So beliefen sich die jährlichen Anschaffungen wie unter anderem Handsprechfunkgeräte, Chemikalienschutzanzüge oder eines Gasmessgerätes für die Gesamtwehr auf rund 50.000 Euro. Für die Abteilung Ebringen wurden eine neue TS 8, Hohlstrahlrohre und neue Adalit-Handlampen ge-

kauft, in 2014 erfolgt die Beschaffung neuer Handsprechfunkgeräte. »Somit ist auch dieses Fahrzeug technisch auf dem gleichen Stand wie alle neueren Fahrzeuge der FFW Gottmadingen«, betonte Stefan Kienzler.

Zusätzliche Stunden fallen für die Kameraden/innen an im Bereich der Aus- und Fortbildung, für die Harald Mehlich verantwortlich zeichnet. Unter anderen absolvierte Markus Brachat erfolgreich den Gruppenführerlehrgang. Ein wichtiges Kriterium, denn, so der Kommandant: »Es zeigt sich immer wieder, dass durch gezielte Ausbildung Einsatzsituationen besser gemein-

Der aktive Mitgliederstand der FFW beträgt per 31.12.2013: 117 Männer und 6 Frauen = 123 (120 im Vorjahr). Davon entfallen auf die
 Abteilung Gottmadingen: 51 Mann und 4 Frauen
 Abteilung Bietingen: 23 Mann und 2 Frauen
 Abteilung Ebringen: 17 Mann
 Abteilung Randegg: 26 Mann




Durch die Aufnahme von neun jungen Aktiven beträgt jetzt das Durchschnittsalter der Wehr 34 Jahre: (von links) Kommandant Stefan Kienzler, Manuel Ruh, Simon Ruh, Claudiu Muntean, Lukas Dillger, Felix Schmidberger, Patrick Pinkgitzer und Simon Gauss. Nicht auf dem Bild: Pierre Lichtenthäler und Isabell Kessler.



John Weber und Michael Schmitt wurden zu Oberlöschmeistern befördert. Kommandant Stefan Kienzler (links) gratulierte.

Fotos: Löffler



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Spatenstich gibt Start für Neubau

Neubau der Sozialstation mit Tagespflege am »Pfarrer-Adler-Platz«

Gottmadingen lö. Gleich zu Beginn des Jahres gibt der Spatenstich den Start für den Neubau der Sozialstation. In unmittelbarer Nähe zum jetzigen Domizil entsteht auf der Grünfläche in direkter Nachbarschaft zum Bauhof Ende Kirchstraße/Anfang Im Löhnen der Neubau der Sozialstation Hegau West St. Martin mit Tagespflege. Neben der räumlichen Enge, verbunden mit Parkplatzproblemen, am bisherigen Standort in der Sankt-Georg-Straße ist die geplante Tagespflege der Hauptgrund für die Baumaßnahme. Nachdem man seitens der Sozialstation lange auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten war, empfahl sich das rund 2.000 Quadratmeter große Gemeindegrundstück als ideales Baugelände. Mit seinem direkten Zugang zum Naherholungsgebiet Wiesental und in unmittelbarer Nähe zum Altenpflegeheim Sankt Hildegard bietet es optimale Bedingungen.



Als Überraschung enthüllte Bürgermeister Klinger gemeinsam mit (von links) der Leiterin der Sozialstation Elisabeth Waibel, der stellvertretenden Vorsitzenden Martina Barner und Kassier Roland Maus das Straßenschild mit der neuen Adresse der Sozialstation: Pfarrer-Adler-Platz 1. Dies zum Gedenken an Pfarrer Bernhard Adler, der während seiner Zeit von 1962 bis 1986 viele soziale Einrichtungen ins Leben gerufen hatte. Er hat wesentlich zum Ausbau der Sozialstation Hegau-West beigetragen, und auch das Altenpflegeheim St. Hildegard trägt seine Handschrift.

Foto: Löffler

Obwohl erst vor zehn Jahren bezogen, entsprechen die Büro- und Verwaltungsräume im ehemaligen Pfarrgarten in der Sankt-Georgstraße nicht mehr den heutigen Anforderungen, wie die Leiterin der Sozialstation, Elisabeth Waibel, betonte. Die Sozialstation sei in den vergangenen zehn Jahren zu einem mittelständischen Unternehmen herangewachsen. Die rund 60 Beschäftigten betreuen im Lauf des Jahres rund 350 Patienten. Die ambulante Pflege wurde um das Angebot Essen auf Rädern erweitert, und in der Hauswirtschaft ist eine stetig steigende Nachfrage zu verzeichnen.

Einen wichtigen Part im Bereich des Fundraisings für das Projekt spielen die angeschlossenen Krankenpflegevereine, die als Fördervereine die Sozialstation unterstützen und die im Rahmen der letzten Hauptversammlung ihre Mitarbeit zugesagt haben. Gilt es doch, einen Betrag in Höhe von 2,1 Millionen Euro Gesamtkosten für Gebäude, Einrichtung und Transportfahrzeug zu schultern, wie von Roland Maus, zuständig für die Finan-

zen, zu erfahren war. Neben Freunden und Gönnern, die noch weiter beworben werden sollen, tragen die Zuschüsse (siehe Rubrik) mit dazu bei, dieses Projekt finanziell zu schultern. Das dreistöckige Gebäude mit Photovoltaik-Anlage, für das das Architekturbüro Wolfgang Riede



Bei herrlichem Wetter setzte der Spatenstich den Start für den Neubau der Sozialstation mit Tagespflege: (von links) die Architekten Wolfgang Riede und Lukas Hahn, Hubert Keppler vom Bauunternehmen Böhler und Brutschler, Kassier Roland Maus, die stellvertretende Vorsitzende Martina Barner, Projektleiter Wolf-Rüdiger Weber, die Leiterin der Sozialstation Elisabeth Waibel, Bürgermeister Michael Klinger und der Büsinger Bürgermeister Markus Möll.

Foto: Löffler

und Lukas Hahn verantwortlich zeichnet, besticht durch seine gradlinige Form, seine großen Fensterfronten sowie die Dachterrasse im Obergeschoss. Im Untergeschoss befinden sich neben den Wirtschafts- und Technikräumen 16 Tiefgaragen-Einstellplätze, im Erdgeschoss wird die Tagespflege mit 12 Plätzen eingerichtet. Der vorhandene Raum ist in Wohn-, Ruhe- und Küchenbereich aufgeteilt, die sanitären Anlagen sind alters- und behindertengerecht eingerichtet. Die BesucherInnen können von den Angehörigen gebracht oder von den Mitarbeiterinnen der Sozialstation zuhause abgeholt werden. Mit dem neuen ambulanten Pflegezentrum stelle man sich der neuen Herausforderung einer ambulanten Tagespflege, betonte die Leiterin der Sozialstation. »Die Tagespflege ist für uns schon jahrelang ein Anliegen, um pflegende Angehörige zu entlasten. Gleichzeitig sind wir froh, mehr Platz zu bekommen«, freut sich Elisabeth Waibel auf das neue Domizil. Auch die Gemeinde zeigt sich zufrieden, dass ein ge-

Kosten Neubau Sozialstation mit Tagespflege:

2,1 Millionen Euro Gesamtkosten für Gebäude, Einrichtung und Transportfahrzeug. Fördermittel: 285.570 Euro durch den KVJS (Kommunalverband Jugend und Soziales), 199.408 Euro durch das deutsche Hilfswerk und 112.000 Euro, anteilig nach Einwohnerzahl (je Einwohner 5 Euro) durch die politischen Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen.

Die Träger der 1975 als e.V. gegründeten Einrichtung sind die Seelsorgeeinheiten Gottmadingen und Hohenstoffeln-Hilzingen. Das Einzugsgebiet umfasst neben der Gemeinde Gottmadingen elf Gemeinden.

150 Jahre Musikverein Randegg

Neuwahlen und Ehrungen beim Musikverein Randegg 1864

Randegg (JS). Mit dem Marsch »Hoch Badnerland« eröffnete im Jubiläumsjahr der Musikverein Randegg musikalisch seine Mitgliederversammlung, zu der zahlreiche Ehrenmitglieder, Mitglieder, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Gemeinderat Joachim Geyer, »Grenzland«-Bezirksvorstand Frank Bruschkinsky, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie Freunde und Gönner erschienen waren.

Der Vorsitzende Bernhard Menholz dankte in seinem Bericht unter anderem der Gemeinde Gottmadingen für die finanzielle Unterstützung. Nachdem letztes Jahr die Dirigentensuche absolute Priorität hatte, konnte man im Frühjahr mit Ralf Schrul einen neuen Dirigenten gewinnen. Weiterhin betonte Menholz, dass auch zukünftig die Jugendausbildung und deren zügige Integration zu den Aktiven forciert werden müsse. Im Hinblick auf die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr nannte er unter anderem das Ostertheater, ein Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor, das Jubiläumswochenende mit »800 Jahre Randegg«, »45-jährige Partnerschaft mit Randegg/NÖ« und »150 Jahre Musikverein Randegg«.

Schriftführer Günter Speicher ließ mit seinem sehr detaillierten Protokoll das vergangene Jahr nochmals in chronologischer Reihenfolge Revue passieren. Nachdem Kassier Arnold Schuhwerk über die Einnahmen und

Ausgaben berichtet hatte, bescheinigte ihm die beiden Kassenprüfer Werner und Guntram Brüttsch eine einwandfreie, vorbildliche Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung vor.

Jugendleiter Tobias Baumann berichtete in seinem Jahresrückblick von den Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Danach führte Gemeinderat Joachim Geyer die Entlastung der geschäftsführenden Vorstandschaft durch.

Bei den anschließenden Neuwahlen durch den Wahlleiter Dr. Michael Klinger wurden der stellvertretende Vorsitzende Andreas Handloser und die beiden aktiven Verwaltungsräte Kevin Künz und Michael Strecke neu gewählt. Auch das seit zwei Jahren vakante Amt des Präsidenten konnte mit Joachim Geyer wieder neu besetzt werden. Alle weiteren Amtsinhaber wurden in ihren bisherigen Positionen bestätigt. Der neue Präsident Joachim Geyer gratulierte allen neu Gewählten und dankte gleichzeitig denen, die bisher die Ämter ausgeführt hatten.

Tina Baumann, die die Probenliste führt, errechnete bei 45 Proben einen Probebesuch von 71 Prozent. Den besten Probebesuchern Hannelore und Ulrich Brüttsch, Michael Strecke (jeweils 4 Fehlproben) und Dietmar Sepp (5) überreichte sie als Dank ein kleines Präsent.

Ralf Schrul berichtete danach

von seinen Eindrücken als Dirigent in seinem ersten Jahr und meinte schlicht: »Der Musikverein Randegg ist toll«. Als musikalischen Höhepunkt nannte er das Jahreskonzert, das von allen mit Bravour gemeistert wurde. Auch zukünftig möchte er vermitteln, dass Musik generell Spaß macht und alle Musiker dabei Spaß haben sollen.

In dankbarer Anerkennung besonderer Verdienste um die Pflege und Förderung der Blasmusik konnte der Bezirksvorstand des Bezirks »Grenzland«, Frank Bruschkinsky, im Namen des »Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee 1893« und des »Bundes Deutscher Blasmusikverbände« einige aktive Musiker auszeichnen. Für 15-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft wurde Günter Speicher die »Silberne Verdienstnadel« verliehen. Sandra Auer bekam für 20-jähriges Musizieren die »Bronzene Ehrennadel«. Thomas Auer und Hubert Brüttsch wurden für 25-jährige aktive Tätigkeit mit der »Silbernen Ehrennadel« ausgezeichnet und auf Grund der 25-jährigen aktiven Mitgliedschaft beim Musikverein Randegg zusammen mit Hannelore Brüttsch zu Ehrenmitgliedern ernannt. Erwin Brüttsch, Bernhard Menholz und Jürgen Speicher erhielten für 30-jährige aktive Tätigkeit die »Goldene Ehrennadel«.

Nach den Dankesworten der Vertreter der örtlichen Vereine beendeten die Musiker die harmonische Mitgliederversammlung mit einem Marsch und einer Polka.



Geehrt wurden bei der Mitgliederversammlung des Musikvereins Randegg (von links): Thomas Auer, Günter Speicher, Hubert Brüttsch, Sandra Auer, Jürgen Speicher, Hannelore Brüttsch, Erwin Brüttsch und Bernhard Menholz. Foto: Thomas Unger

Musikverein Randegg 1864

Präsident: Joachim Geyer
 Vorsitzender: Bernhard Menholz
 Stellvertretender Vorsitzender: Andreas Handloser
 Kassier: Arnold Schuhwerk
 Schriftführer: Günter Speicher
 Jugendleiter: Tobias Baumann
 Aktive Verwaltungsräte: Kevin Künz, Svenja Sepp, Jürgen Speicher, Michael Strecke
 Passive Verwaltungsräte: Udo Friese, Egbert Hirt, Gerd Leibold, Alexander Weidlich
 Kassenprüfer: Guntram Brüttsch, Werner Brüttsch.

Naturfreunde

Schneeschuhtouren-Wochenende

Gottmadingen. Unter dem Motto »snow and fun« bietet Brigitte Schmidt von den Naturfreunden Gottmadingen, Tel. 07731/319150, von Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. Februar, ein Wochenende für Schneeschuhwanderer an. Unterkunft ist im Naturfreundehaus Feldberg. Gäste sind herzlich willkommen. Abfahrt ist um 15 Uhr vom Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Ausführliche Informationen unter www.naturfreunde-gottmadingen.de.

Ski-MaXi-Carvingschule Verbilligte Karten und Skikurs

Gottmadingen. Die Ski-MaXi-Carvingschule bietet stark verbilligte Tageskarten für Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann beim Schreibwarengeschäft Postagentur Körner gegenüber dem Sudhausturm in Gottmadingen und in Engen in der Breitestraße 3 oder in Singen bei Intersport Schweizer an.

Außerdem kann man sich dort für die im Februar stattfindenden Skikurse anmelden. Es kann auch über www.carvingschule.de gebucht werden.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderer

Gottmadingen. Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 5. Februar um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Gäste sind wie immer willkommen.

Agenda Kultur + Soziales Spieleabend

Gottmadingen. Die Agenda-gruppe Kultur und Soziales lädt jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat zum Spieleabend für Erwachsene ein. Der nächste Spieleabend findet also am Dienstag, 4. Februar, von 19 bis 21 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte statt. Alle Spielbegeisterten sowie neue Spieler sind herzlich willkommen.

Karten-Vorverkauf startet

Vorhang auf zum 58. Gerstensackkonzert

Gottmadingen. Am 22. und 23. Februar ist es wieder soweit. An diesem Wochenende hat die Gerstensackzunft Gottmadingen wieder ein buntes, hochkarätiges Programm auf die Beine gestellt.

Mit Musik, Unterhaltung und Tanz werden alle auf die bevorstehende Fünfte Jahreszeit bestens eingestimmt. In diesem Jahr wird Bernd Lohmüller zum ersten Mal die Moderation durch den Abend übernehmen. Und es wird ganz nach dem Motto »Mir lond Eu it trocke hocke« garantiert so manches Auge nicht trocken bleiben.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Die Akteure werden währenddessen drei Stunden lang

mit viel närrischem Witz und Schwung unterhalten.

Der Vorverkauf für die Gerstensackkonzerte findet jeweils von 10 bis 14 Uhr im Edeka-Markt in Gottmadingen statt. Start ist am Samstag, 1. Februar. Weitere Vorverkäufe folgen am 8. und 15. Februar zu denselben Zeiten. Karten gibt es für 8 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren bezahlen nur 5 Euro.

Beginn des ersten Gerstensackkonzertes ist am Samstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr. Im Anschluss an das Programm ist mit Barbetrieb und DJ für weitere Unterhaltung gesorgt.

Am Sonntag, 23. Februar, beginnt das Gerstensackkonzert um 18.30 Uhr. Die Zunft freut sich auf zahlreiche Besucher.

Die Revanche ist geglückt

TVG-Handballer dominieren TV Ehingen mit 30:24

Gottmadingen. Die Handballer des TV Gottmadingen feierten einen gelungenen Auftakt in die Rückrunde und besiegten im Spitzenspiel der Bezirksklasse den TV Ehingen mit 30:24. Damit konnte sich der TVG im ersten Spiel des neuen Jahres für die unglückliche 30:34-Auswärtsniederlage in Ehingen revanchieren.

Dabei standen die Vorzeichen für das Steinhäusler-Team vor Anpfiff alles andere als günstig. Mit Matthias Güntert fiel der etatmäßige Kreisläufer und nach Kapitän Jens Reuschel der Torschütze des TVG verletzungsbedingt aus. Doch bereits wenige Sekunden nach Anpfiff war klar, dass sich die Hausherren auch von dieser Misere nicht beirren lassen wollten. Im Gegenteil: Der TVG legte los wie die Feuerwehr und verwies die Gäste aus Ehingen früh in ihre Schranken. Bereits zur Halbzeit schraubte die Steinhäusler-Sieben den Vorsprung auf komfortable sechs Tore hoch.

Auch nach Wiederanpfiff erstickten die Hausherren jedwede Hoffnung der Ehinger, etwas Zählbares aus der Goldbühlhalle mitzunehmen, im Keim. Vor al-

lem die Defensive zeigte sich von ihrer besten Seite. Und was dann doch den Weg aufs Tor der Gottmadinger fand, wurde eine sichere Beute von Keeper Jürgen Schatz. »Ich muss meiner Mannschaft für ihren Einsatz in der Abwehr ein Sonderlob aussprechen. Das war allererste Sahne«, resümierte auch ein sichtbar zufriedener TVG-Coach Markus Steinhäusler nach dem Schlusspfiff. Ebenfalls eine tadellose Leistung zauberte die Offensiv-Abteilung der Gottmadinger aufs Parket. Vor allem die drei fünffachen Torschützen Jens Svete, Tobias Lutsch und Sebastian Schubert übertölpelten den Gästekeeper nach Belieben und netzten Wurf um Wurf sicher ein. Unterm Strich bleibt festzuhalten, dass der TV Ehingen an diesem Abend kein Mittel gegen die wie entfesselt aufspielenden Gottmadinger fand. Auch der Versuch der Ehinger Verantwortlichen, im Vorfeld am grünen Tisch Einfluss auf die Partie zu nehmen, scheiterte kläglich.

Das nächste Spiel des TV Gottmadingen findet am Samstag, 15. Februar, um 19 Uhr in der Goldbühlhalle gegen den TV Rieslingen statt.

Gerechtes Unentschieden

TTS Gottmadingen I – Stockach-Zizenhausen I 8:8

Gottmadingen. Zum Rückrudenauftritt der Bezirksliga hatte der TTS Gottmadingen I den Tabellendritten TTC Stockach-Zizenhausen zu Gast. Das Spiel nahm einen ähnlichen Verlauf wie in der Hinrunde. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit gab es ein letztlich gerechtes 8:8.

Zu Beginn konnte nur das Doppel Schopper/Langer mit 3:1 Sätzen gegen Michel/Graetz gewinnen. In den Einzeln wurden die Punkte in den Paarkreuzen geteilt. Vorne überzeugte Schopper mit zwei 3:1-Erfolgen gegen Michel und Kleedt. Langer hatte wie im Hinspiel trotz aller Gegenwehr keine wirkliche Siechance. In der Mitte verloren Bruck und Sernatinger gegen Filipp, beide konnten sich aber an Stehle schadlos halten. Im hinteren Paarkreuz unterlagen Hug und Frey Graetz. Mit viel Geduld siegten beide gegen Abwehrkünstler Bruhn. Besonders Frey machte es bei seinem 11:7, 11:9, 10:12, 11:13 und 11:8 bis zum Schluss spannend. Während diesem langen Spiel gewannen Schopper/Langer mit 11:9 im Entscheidungssatz über Kleedt/Filipp und hatten so schon den siebten Punkt erspielt. So freu-

ten sich die TTS-Spieler nach dem 6:8-Rückstand noch über das Unentschieden. Trotzdem wird die Rückrunde noch schwierig werden, da Markus Horvath an Position zwei verletzungsbedingt nicht mehr eingesetzt werden kann.

Die zweite Mannschaft unterlag im Spitzenspiel der Kreisklasse A dem verlustpunktfreien Tabellenführer RV Bittelbrunn knapp mit 7:9. Entscheidend waren wohl die Doppel, die allesamt an die Gäste gingen. Die Punkte für die Gottmadinger holten Lang, Maier, Rüede, Horvath Chr., Kampka und Plewe (2).

Weitere Ergebnisse:

TTS Gottmadingen II – RV Bittelbrunn II 7:9,

TTS Gottmadingen III – TV Jesteten II 4:9.

Vorschau

Freitag, 31. Januar:

20 Uhr TSV Dettingen-Wallhausen I – TTS Gottmadingen IV;

Samstag, 1. Februar:

10 Uhr TTC Beuren I – TTS Gottmadingen Jugend, 16 Uhr TTC Mühlhausen III – TTS Gottmadingen II, 18 Uhr SV Allensbach II – TTS Gottmadingen I, 20 Uhr TTC Beuren IV – TTS Gottmadingen V.

Ligaerhalt geschafft

SG Gottmadingen auf zehntem Tabellenplatz

Hegau. In der Verbandsliga Südbaden, der dritthöchsten Liga im Deutschen Schützenbund, schlugen sich die Luftpistolenschützen des SSV Welschingen sehr gut, und auch die Luftgewehrschützen der SG Gottmadingen konnten ihren Platz in der Liga halten. In jeder Disziplin gingen zu Anfang der Saison zwölf Mannschaften ins Rennen, die zwei Vereine an der Tabellenspitze erkämpften sich die Teilnahme zur Relegation in die zweite Bundesliga (Regionalliga Südwest), die Schlusslichter steigen ab, der Zweitletzte muss mit den Aufsteigern um einen Platz in der Verbandsliga 2014/2015 kämpfen.

Das Luftgewehr-Team der SG Gottmadingen hatte einen rassistischen Tag erwischt und wurde vom KKS Buchholz

chancenlos mit 0:5 vom Platz gefegt. Lediglich Nadine Körner hatte Aussicht auf einen Ehrenpunkt, denn sie schoss, ebenso wie die Nr. 1 des KKS Buchholz, die Schweizerin Sibylle Pfiffner, 377 Ringe. Mit dem ersten Stechschuss »erlegten« beide Schützinnen eine Neun, beim zweiten Stechschuss musste sich Nadine Körner 8:9 geschlagen geben. Trotzdem führen die Gottmadinger einigermaßen zufrieden nach Hause, denn mit ihrem zehnten Tabellenplatz dürfen sie ein weiteres Jahr in der Verbandsliga mitmischen.

Bleibt für die Saison 2014/2015 zu hoffen, dass beide Vereine nicht nur weiter in der Verbandsliga bleiben, sondern sich noch weiter oben auf den Medaillenrängen platzieren können.

Family Day des Ski-Clubs

Wintersportfest mit Vereinsmeisterschaft in Elm

Gottmadingen. Am Samstag, 8. Februar, veranstaltet der Ski-Club Gottmadingen gemeinsam mit den Sportbahnen in Elm und dem Sportgeschäft »bikestopstation« seinen zweiten »Family Day«. Bei diesem Wintersportfest ist für jeden etwas geboten. Wer Abwechslung liebt und gerne auch mal etwas Neues ausprobiert, kommt an diesem Tag auf seine Kosten.

Man kann sich mit einem DSV-zertifizierten Übungsleiter mal in einer anderen Disziplin üben. Dazu stehen Snowboard-, Ski- und Telemarklehrer zur Verfügung. »Bikestopstation« bietet hierzu eine Leih-Auswahl gegen Gebühr an. Wer keine Lust hat, Ski zu fahren, dem bietet die Veranstaltung zahlreiche Alternativen wie eine vier Kilometer lange Schlittelpiste, ein überdimensionales Luftkissen für akrobatische Sprünge, Funpark,

schöne Winterwanderwege, Schneeschuhwanderung, oder es lässt sich einfach nur die Bergwelt bei abwechslungsreicher Gastronomie genießen. Das Veranstaltungsgelände ist fußläufig erreichbar, somit kann jeder teilnehmen.

An diesem Tag findet auch die offene Vereinsmeisterschaft statt. Ganz nach dem Motto »keiner muss, aber jeder darf« ist die Meisterschaft für alle geöffnet, egal, ob man Mitglied ist oder wo man wohnt.

Nach Ankunft in Gottmadingen findet ein gemütlicher Abschlusscocktail im St.-Georgshaus in Gottmadingen statt. Bei Musik, Essen und Getränken werden dort die Gewinner der Meisterschaft geehrt. Anmeldungen sind möglich über die Homepage www.skiclub-gottmadingen.de oder bei der Geschäftsstelle Foto Graf in Gottmadingen.

Frauenpower am Luftgewehr

Gottmadinger Schützinnen auf vorderen Plätzen

Hegau. Die Schützinnen aus dem Schützenbezirk V Bodensee brauchen ihre Konkurrentinnen im Landesrundenwettkampf des Südbadischen Sportschützenverbandes nicht zu scheuen, so zum Beispiel die Luftgewehrschützinnen der SG Gottmadingen, die im ersten Rundenwettkampf (RWK) 1.144 und in den beiden folgenden Wettkämpfen jeweils 1.151 Ringe schossen und damit weiterhin mit einem Gesamtergebnis von 3.446 Zählern den vierten Rang unter den 23 Mannschaften belegen. Tabellenerster bleibt der KKS Heitersheim I mit 3.487 Treffern.

Auch in der Einzelwertung Damenklasse sieht die Bilanz bei Halbzeit des Rundenwettkampfes recht passabel aus. Von Wettkampf zu Wettkampf verbesserte sich Sabrina Michelmann (SG Gottmadingen, Schüler A w). Nach 338 und 339 Zählern legte sie im dritten RWK nochmals zu und erzielte mit 343 Treffern ihre persönliche Bestleistung. Damit konnte sie ihren vierten Platz mit 1.920

Ringen erfolgreich verteidigen. In Führung bleibt Kim Schladebach (KKS Heitersheim, 1.112 Ringe).

Anna-Maria Hall (SV Aasen) verteidigte ihre Spitzenposition mit 1.168 Treffern. Nadine Körner (SG Gottmadingen) startete mit hervorragenden zweimal 389 Ringen in den Rundenwettkampf. Sie blieb im dritten RWK mit 383 Zählern unter ihren Leistungen und ist derzeit mit 1.161 Ringen Vierte. Bei ihrer Nervensstärke und ihrem technischen Können sollte es ihr möglich sein, die sieben Zähler zur Erstplatzierten aufzuschließen (7. Melina Körner, SG Gottmadingen, 1.135 Ringe).

Absolute Spitze sind die Bezirksschützinnen in der Damen-Altersklasse. Martina Seegert (SG Gottmadingen) dominiert den Wettkampf mit herausragenden 1.150 Ringen (383, 380 und 387 Treffer) und erzielte mit ihren 387 Zählern das bisher höchste Ergebnis aller Schützinnen der Damen-Altersklasse im Rundenwettkampf 2013/2014.



Wie bereits im Vorjahr bietet der Ski-Club Gottmadingen am 8. Februar bei seinem Wintersportfest mit Vereinsmeisterschaft ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit zahlreichen attraktiven weiteren Alternativen.

Starke Einzelspieler gegen starke Mannschaftsleistung

D-Jugend SG Rielasingen-Gottmadingen gegen SV Allensbach-Dettingen 23:23

Gottmadingen. Nachdem die D-Jugend der SG Rielasingen-Gottmadingen die Vorrundenspiele alle in der Talwiesenhalle in Rielasingen bestritten hatte, durften die Spieler um Trainer Rainer Bammel und Robert Plesse am Samstag zum ersten Mal in dieser Saison in der Goldbühlhalle in Gottmadingen antreten.

Zu Gast war der SV Allensbach, der von Beginn an enorme Mannschaftsstärke erkennen ließ. Kein Spieler stach aus der Truppe hervor, man sah sich einem geschlossenen, sehr gut aufeinander eingestellten Team gegenüber. Im Gegensatz dazu kam die Mannschaft der SG durch starke Einzelaktionen über die Mittel- beziehungsweise Halbposition zu Toren. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich die SG damit einen Drei-Tore-Vorsprung zum 10:7 erspielen. Nach und nach wurden auf SG-Seite alle Spieler durchgewechselt. Die kurzzeitige Führung des SV Allensbach konnte wieder zu einem 15:14-Vorsprung gedreht werden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielten die Allensbacher weiter ihr Spiel. Fast sah es danach aus, als dass sie die Partie nun kom-

plett hätten drehen können, als sie nach 23 Minuten mit 17:16 in Führung gingen. Gerade in diesem Moment schaffte es die SG-Mannschaft, mit dem ersten herausgespielten Tor und einem gehaltenen Siebenmeter im Spiel zu bleiben. Zusätzlich zeigte die Heimmannschaft eine geschlossene starke Abwehrleistung. Der Schiedsrichter zeigte mehrmals drohendes Zeitspiel an, da die Allensbacher nicht zum Abschluss kamen. Gegen Ende wurde es wieder knapp: Ein zwischenzeitlicher 20:17-Vorsprung war auf 22:22 geschmolzen. Eine Minute vor Ende ging die SG nochmals mit 23:22 in Führung, war dann aber nicht clever genug, diesen Vorsprung in Ruhe über die Zeit zu bringen. Die Gäste aus Allensbach konnten noch zum Ausgleich treffen. Das Ergebnis passt zum Spielverlauf: Eine geschlossene Mannschaftsleistung stand starken Einzelspielern gegenüber. Von den 23 Toren der SG gingen 20 auf das Konto von zwei Spieler/innen. Erfreulich war, dass die Abwehr der SG selbst eine so gut spielende gegnerische Mannschaft gerade in der zweiten Hälfte gut im Griff hatte.

Abfluss verstopft ?

Abfluss-Technik
Lohner GmbH

Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55
Singen* 0 77 31 / 92 66 20
Radolfzell* 0 77 32 / 823 57 44

* Kostenlose Anrufweiterschaltung zum Geschäftssitz Steißlingen

Naturfreunde Dienstags- wanderer

Gottmadingen. Am 4. Februar treffen sich die Dienstagswanderer der Naturfreunde um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.

TuS-Männerriege Kegeln

Gottmadingen. Die TuS-Männerriege trifft sich morgen, Freitag, 31. Januar, von 17 bis 19.30 Uhr zum Kegeln in der Kegelstube der Eichendorffhalle.

AWO-Ortsverein Neue PC-Kurse

Gottmadingen. Die AWO Gottmadingen bietet ab sofort wieder neue PC-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an: Ran an die Maus, Excel, Word, Internet & E-Mail, Skype. Die Kurse finden jeweils dienstags zweistündig von 9 bis 11 Uhr am 4., 11., 18. und 25. Februar sowie ab März stets montags von 9 bis 11 Uhr am 10., 17., 24. und 31. März sowie am 7. April statt.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07731/73311 (Anrufbeantworter) bei der AWO Gottmadingen. Bitte Wunsch-Kurstag und Telefonnummer angeben, es wird zurückgerufen.

Seelsorgeeinheit

Hatha Yoga

Gottmadingen. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen bietet zwei Hatha-Yoga-Kurse an. Die Kurse finden ab sofort jeweils mittwochs von 20 bis 21:15 Uhr im Altenpflegeheim St. Hildegard Gottmadingen sowie ab 6. Februar jeweils donnerstags von 20 bis 21:15 Uhr im Schulhaus in Ebringen statt. Bei der Kursleiterin Doris Riedel kann man sich anmelden unter Tel. 07736/924400.

Christliche Gemeinden Ökumenische Bibelwoche

Gottmadingen. Zum Thema »...damit wir leben und nicht sterben« findet vom 3. bis 7. Februar die ökumenische Bibelwoche in Gottmadingen statt. Jeder Abend wird von einer der vier christlichen Gemeinden aus Gottmadingen gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Josef und seinen Brüdern aus dem Alten Testament. Die ausgewählten Texte bieten viel Stoff für spannende Gespräche und Ansatzpunkte zur persönlichen Auseinandersetzung.

Alle Veranstaltungen finden im St. Georgshaus in Gottmadingen statt und beginnen um 20 Uhr.

Unterbrochen wird die Bibelwoche von einem gemeinsamen Taizé-Gebet am Mittwoch um 19 Uhr in der Lutherkirche.

Siedlerbund/Frauengruppe Kaffeenachmittag

Gottmadingen. Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen trifft sich am Mittwoch, 5. Februar, um 14.30 Uhr im Siedlerheim an der Donaustraße zum Kaffeenachmittag.

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz Verkauf - Montage - Reparaturservice

Baier Fenstermontage

Rußlerstr. 23
78244 Bietingen

Ihr Fachmann rund ums Fenster -
Verkauf und Montage zu fairen Preisen!

Wir bieten Ihnen auch einen
schnellen und zuverlässigen
Reparaturservice
für **Fenster, Türen und Rollläden!**



Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fax 0 77 34 / 93 62 01
Mobil 0177 / 9 22 94 45

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchen:

Gottmadingen:

Donnerstag, 30.1.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 2.2.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Bietingen:

Freitag, 31.1.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 2.2.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Ebringen:

Samstag, 1.2.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
---------------	-----------	------------------

Randegg:

Freitag, 31.1.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 2.2.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen:

Sonntag, 2.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst in besonderer Form und Kindergottesdienst mit Gos- pelchor und kleinem Empfang
Mittwoch, 5.2.	19.00 Uhr	Taizégebet

Freie Evangelische Gemeinde:

Sonntag, 2.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottes- dienst im Industriepark 200
---------------	-----------	---

Kirche des Nazareners:

Sonntag, 2.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreu- ung und Kindersonntagsschule in der Zeppelinstraße 4
---------------	-----------	---

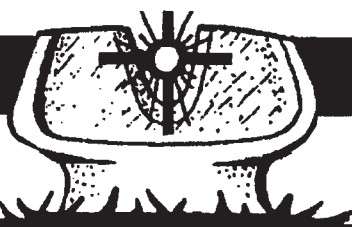
Apotheken-Notdienst

vom 31. Januar bis 6. Februar

Fr. 31.01.	Haydn-Apotheke Radolfzell, Konstanzer Str. 75, Telefon 07732/910050
Sa. 01.02.	Central-Apotheke Singen, Hegastr. 26, Telefon 07731/64317
So. 02.02.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53, Telefon 07735/3197 Wasmuth-Apotheke Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 40, Telefon 07733/5152
Mo. 03.02.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegastr. 14, Telefon 07731/905680
Di. 04.02.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2, Telefon 07732/4033
Mi. 05.02.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172, Telefon 07731/21370
Do. 06.02.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12, Telefon 07732/971160

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

**VdK-Ortsverband
Närrischer
Nachmittag**

Gottmadingen. Der VdK-Ortsverband Gottmadingen lädt am Mittwoch, 12. Februar, um 14.30 Uhr wieder zu einem bunten Nachmittag mit Musik und närrischen Auftritten zur Einstimmung auf die kommende Fasnetzeit mit Kaffee und Kuchen ins AWO-Café, Hauptstraße, ein. Kostenbeitrag pro Person 2 Euro. Zur Organisation des Nachmittags sind Anmeldungen bis 7. Februar beim Vorsitzenden Walter Benz, Tel. 978016, beim stellvertretenden Vorsitzenden Günter Stransky, Tel. 07734/2332, oder bei Kassier Jürgen Schweizer, Tel. 45436, erbeten. Wer ab circa 17 Uhr essen möchte (Wurstsalat mit Brot oder heißen Fleischkäse mit Kartoffelsalat zu je 5,50 Euro) oder mit einem Beitrag am Programm teilnehmen möchte, sollte es bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Mitglieder ohne Fahrgelegenheit werden gerne abgeholt und nach der Veranstaltung wieder zurückgebracht. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

**Hellbeiges 3-Sitzer
Ledersofa**
an Selbstabholer
zu verschenken.

Tel. 0 77 31 / 7 44 42

**Tagespflege
Holewa**
„gemeinsam den Tag erleben“
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr
Tel. 0 77 34 / 487 01 20

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31, e-mail: info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung: Gabi Hering, Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 7 94 61 96

Anzeigenberatung: Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 97 80 16 Fax 0 77 31 / 97 80 18

oder direkt bei Info Kommunal Druck: Druckerei Konstanz GmbH Gottmadingen aktuell wird mit einer Auflage von 1.850 Exemplaren in Gottmadingen + Teillorten verteilt.

- PR-Anzeige -



Vielseitig ist die Angebotspalette von Maler- und Lackierermeister Andreas Lattner, der seit 2002 seinen Malerbetrieb & Farbgestaltung in Murbach, der Heimat seiner Frau, angesiedelt hat. Angefangen von Bodenbelagsarbeiten, Parkettverlegungen plus Schleifen und Ölen, über Fassadenanstriche, Holz- und Wetzschutz bis hin zu Tapezier- und Verputzarbeiten garantiert Andreas Lattner neben individueller Beratung eine fachgerechte und qualifizierte Ausführung. Innovativ und flexibel lässt der Fachmann keine Wünsche offen. Andreas Lattner bietet professionelle Arbeit aus einer Hand und die gesamte Palette des Maler- und Lackiererhandwerks. Großen Wert legt der Maler- und Lackierermeister auf kundenorientierten und professionellen Service, verbunden mit fachgerechter Ausführung. Infos unter Telefon 07734/931120, Mail coundala@yahoo.de. Foto: Löffler

金冠酒家 China Restaurant
Asia Palast

Lindenstraße 8 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 62 68 - Fax 0 77 31 / 79 62 70

Öffnungszeiten:

von 11:30 - 15:00 und 17:30 - 23:00 Uhr
(Dienstag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Mittagsbuffet + Eis

Montag - Freitag von 11:45 - 14:30 Uhr
(außer an Feiertagen)

pro Person **6,80** Euro

Kinder unter 10 Jahre 4,00 Euro

NEU bei uns **live mitfeiern!**
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

NARRENZUNFT GERSTENSACK E.V.

58.

**GERSTENSACKKONZERT
NARRENSPIEGEL**

**SA. 22.02. | 19:30 UHR
SO. 23.02. | 18:30 UHR**

**EICHENDORFF-HALLE & NACH PROGRAMM
EINTRITT 8 € PARTY MIT DJ
JUGENDLICHE UNTER 18 5 € (NUR SAMSTAG)**

mehr unter www.gerstensack.de

**VORVERKAUF:
BEIM EDEKA
AM SAMSTAG
1., 8. & 15.
FEBRUAR 2014**

LOVE LETTERS - Liebe in jedem Alter -
vorgelesen von der Theaterwerkstatt
SPECTACULUM am 15.02.2014, 20 Uhr
€ 39,00 Theater & Candle-Light-Dinner

BRUNCH...
über den Dächern von Engen
bestimmen Sie Ihren Termin!
€ 19,90

SERVICEMITARBEITER(IN) gesucht! Eigenes Auto notwendig
Aushilfsb. € 450,- oder Teilzeitbesch. (krankenvers.) 12 Std./Wo.



Hegaublick 4 · 78234 Engen-Stetten
Tel. 0 77 33 / 87 54 · www.hegaustern.de

HITACHI
Inspire the Next

powered by **Tanaka**

Schnitt-Meister
++ Hitachi Motorsägen ++

- » bärenstark und superleicht
- » schlank und besonders handlich
- » extrem leichtstartender Motor durch Hitachi-Dekompressionsventil



z. B.
Hitachi CS 38 EK
2,0KW (2,7PS)
39 cm³ Hubraum
38 cm Schnittlänge
Gewicht nur 4,0 kg

Hitachi-Motorgeräte

Bitte jetzt anmelden:
Neuer Termin
Motorsägenkurs 2014
Freitag, 7. Februar
ab 18 Uhr Theorie
Samstag, 8. Februar
ab 9 Uhr Praxis
weitere Infos unter
Jürgen Hiestand
Land- und Gartentechnik
78247 Hiltzingen-Binningen
Tel. 0 77 39 / 262 • Fax 828
www.landtechnik-hiestand.de

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

**SCHREIBWAREN
KÖRNER**

**TOTO
LOTTO**

Büro-, Schreib-
und Schulbedarf
Presse, Tabak

POSTAGENTUR

Anneliese-Bilger-Platz 2
gegenüber dem Sudhausturm
78244 Gottmadingen

Reinigungskraft m/w gesucht
morgens 7 - 9 Uhr, Mo. + Do.
Tel. 0 77 33 / 9 70 77

1A Garten **WEGGLER**

Orchideen-Tage
mit gratis Umtopf-Aktion!
27.01. bis 08.02

Orchideen
ab **7,99 €**



Florist/in gesucht

Scan dich
zu Facebook:

Schaffhauser Str. 175 | 78224 SINGEN | Telefon: 627 58
www.1a-garten-weggl.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | FLEUROP

Markenparfums

Donnerstag, 30. Januar 2014 von 9 bis 17 Uhr
Freitag, 31. Januar 2014 von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 1. Februar 2014 von 10 bis 15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Wir suchen **Reinigungskräfte m/w**
für unsere Objekte in Gottmadingen Do. oder Fr.
ab 10 Uhr (Geringverdiener-Basis).
Deutsch in Wort und Schrift setzen wir voraus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch
Tel.: 07 41 / 17 44 90
RIMEX Gebäudereinigung GmbH

Grundstücke in Gottmadingen
auch Landwirtschaft und Wald
zu kaufen gesucht

Email: info@allconsult-gmbh.de
Tel. +49 171 772 21 49 Fax + 49 77 31 97 70 27

Wir suchen für unseren Lagerverkauf im Industriepark 301,
zeitlich flexible

Aushilfen auf 450,- €-Basis für
- Werkstatt
- Verkauf (Kasse)

Zweirad Joos GmbH & Co.KG
Schützenstr. 11, 78315 Radolfzell

Bewerbungen bitte an buchhaltung@zweirad-joos.de.
Fr. Küchle

GARDINEN
Galerie
Doris Hasenfratz

Vorstadt 13 . 78234 Engen
Tel: 07733 - 506 280
Fax 07733 - 506 282
kontakt@gardenen-galerie.de
www.gardenen-galerie.de

Frühjahrsaktion:
Sonnenschutz 20 % bis 22.2.2014

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 12.30 + 14.30 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen oder nach Vereinbarung

Bürokauffrau
für Bauunternehmung gesucht

Voraussetzung: Selbständiges Arbeiten, gute
Computerkenntnisse, langjährige Berufserfahrung,
Kenntnisse in Buchhaltung.

Einstellungstermin nach Vereinbarung,
Vollzeit oder Teilzeit.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Fa. Veit & Braun GmbH,
Herrn Engelbert Braun,
Ludwig-Finckh-Str. 1, 78234 Engen